

Kurzbericht

Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe

(25. - öffentliche - Sitzung am 30. November 2021)

Beratungsthemen:

1. **„Gewalterfahrungen von Migrantinnen und Migranten durch die Polizei“**

Beratung und Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Die Kommission begann die Beratung über den vorliegenden Antrag von amfn e.V zum obigen Thema und kam überein, diese in ihrer Sitzung am 8. Februar 2022 weiterzuführen. Ferner baten die Kommissionsmitglieder die Vorsitzende der Kommission, die Möglichkeiten zu eruieren, in thematischer Anlehnung an die Anhörung einen Dialogprozess - ggf. im Rahmen einer Arbeitsgruppe - zu initiieren.

2. **„Repräsentation der Geschichte und der Gegenwart von Migration im schulischen Unterricht“**

Beratung und Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Die Kommission nahm in Aussicht, in ihrer Sitzung am 8. Februar 2022 eine Anhörung zu dem obigen Thema durchzuführen, und bat die Landesregierung - namentlich das MK und das im MWK - um eine entsprechende Unterrichtung mit den Schwerpunkten Lehreraus- und -fortbildungen sowie Schulbücher.

Außerdem kamen die Kommissionsmitglieder überein, die obige Fragestellung zu einem späteren Zeitpunkt auch im Hinblick auf außerschulische Lernorte zu behandeln.

3. **Verschiedenes**

Auf Anregung des Kommissionsmitgliedes Herrn Dr. Hadeed bat die Kommission die Landesregierung um eine Unterrichtung zu den Auswirkungen des Koalitionsvertrages auf Bundesebene für die Migrationspolitik des Landes Niedersachsen. Als Termin für die Unterrichtung wurde die Sitzung am 18. Januar 2022 in Aussicht genommen.